Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. Das fie die Miuch gaben, wie die Ruhe.

2. Das fei bei nyblen und ban Unten von banjanigen Regereien faufen, mo fie die größesten und feißisten Reß machen,

3. Das fei die miuch, dei fi fauber abnahmen mufen, ban Sungen gaben, wo am Rahren ziehn mufen.

4. Das wenn Giner nur en Tut barglychen tut, wir gaben nit Miuch wie bie Ruh, wir ihn mit Brogaffen gu Boden progenbiren.

Bir habben bereit einen Ufflitaten und dar wird die Tonneren, mo nit mit Uns zefridden find ichon gidweiggen.

Bir fonen fenen Berbatt und feni bogen Radreden tolen, fonft murben wir je langer je verrufener.

Die Mind-Monopoliften ber Bundesftatt.

Siehe Mr. 2 des "Rebelipalter".

Auflösung 🖘

des militärischen Räthsels in Nr. 2 des »Nebelspalter«: Zollikofer.

Auflösungen sind uns im Ganzen 237 zugegangen, worunter nur 23 unrichtige. Das Loos ertheilte die ausgesetzten Preise an: 1. Herrn Dr. Müller in Winterthur und 2. Herrn Advokat Geel in Sargans.

Von den eingesandten poetischen Lösungen bringen wir nur nachstehende:

Der Zoll ist eine schöne Sach' Für gross' und kleine Staaten. Wär' dieser nicht, so hätte man Auch nicht so viel Soldaten.

Von Luft alleine leb' ich nicht, Hab' einen guten Magen; Was andere Länder produzirt -Das kann ich wohl vertragen.

Ein Koffer ist ein praktisch Ding Mit neuem Schweizer Golde, Doch » Kofer «sehr phonetisch klingt, Selbst, wenn man es verzollte.

Das Ganze lob' ich, weil es hilft Die Grenzen treu zu schützen, Sind Alle so, es braucht die Schweiz Nicht fremder Herren Stützen.

Brieffaften der Redaftion. -



M. i. Kgb. Die "R. Fr. B." schließt einen Artistel siber Leasfer mit solgenden, geradezu flassischen Borten: "Immer wieden geradezu flassischen Borten: "Icha an dem Beifriese nichten geharftere in flassischen politischen mach der gener deben der Böster der gehandtere gu flüssen." Ja, aber leiber werden diese Sparaftere zie flüssen weben diese Sparaftere zie flüssen. — Mars. Mars ist der sichtige Kendonum sie en. Die e. Die feige Annonymität muß natürtlich rassen der Gehre" geschändet wird. Der eigene Größenwahn, dieses Kind unverdienter Protestion, verbietet eben, andere zu anersennen, denen man nicht würdig ist, die Schuhriemen aufzulösen. — Jobs. Benn diese Berdinung Ihr Phantom. Answandert der Wenlig in kemden Dimmessenichtig des dausset eben die Spinnung Ihr Phantom. Answandert der Wenlig in kemden Dimmessenichtig des dausset der Spinnung Ihr Phantom. Answandert der Wenlig in kemden Dimmessenichtig des dausset der Verlig und den kennt der Verlig in der Verlig und den Verlig in der Verlig und der Verlig und

Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung

Rollladenfabrik in Unterstrass-Zürich

Rollladen aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienun

B. Jäckle-Schneider,

Gravir- und Prägeanstalt, mechanische Werkstätte, Fabrik für Gummi- und elastische Stempel.

3 Zwingliplatz - ZÜRICH - Zwingliplatz 3

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Schöne Ausführung bei billigster Berechnung. Diplom der Schweizerischen Landesausstellung 1883.

Café-Restaurant zum "Löwenhof".

Ecke der Zähringerstrasse und Gräbligasse 12.

Ausgezeichnetes Richtersweiler Export-Bier, 4 Deziliter à 15 Cts.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Reelle offene und Flaschenweine (BL L)

empfiehlt zu billigen Preisen

Zarich.

Hochachtungsvoll

A. Daniels.

"Vetter Jakob."

Je zwei gut erhaltene Exemplare der zwei **ersten** Jahrgänge 1871 und 1872 dieses Kalenders werden à Fr. I per Stück zu kaufen gesucht von der Exp. d. Bl.

Wir kaufen:

Gut erhaltene Exemplare Nr. 32 und 45 » Nebelspalter « 1883 und vergüten per Exemplar 50 Cts.

Exp. des "Nebelspalter".

363636363636363636363636363636 Central-Hôtel Zürich. iii mit angenehme 100 Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich. Für Tit. Handelsreisende reduzirter Spezialtarif. J. W. Habegger-Kern, Directeur-Gérant.



Ad. Kreuzer's EINSTUBE

(Bl. 25) Zürjch, "Linthescherhof" Schützengasse 23, nächst dem Bahnhof. Reingehaltene feine Mosel, Rhein-, franzüsische und Landweine. — Kalte, und warme Speisen. — Billige Preise,— Gesellschaftszimmer mit Piano.

Zürich - HOTEL HABIS - Zürich

Neues komfortables Haus. % Zimmer à 1 Bett von 2 Fr. an. % Salon und Familien-Appartements.

Table d'hôte im Speisesaal. Mittagessen im Restaurant à Fr. 2 und 2. 50 mit Wein à discrétion

12-2 Uhr und Abends von 6-9 Uhr.

Es empfiehlt sich bestens

Habisreutinger.

C. A. BAUER

Eisapparate-Fabrik und Eis-Handlung Aussersihl-Zürich.

Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883. Médaillen: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878.

ist der beste Hosenträger zum Turnen, Reiten, Rudern, Schlittschuhlaufen und zu jeder Art von Beschäftigung. Preis per Paar I. Qualität Fr. 4. 50, II. Qualität Fr. 3. Gegen Einsendung von Briefmarken franko per Post. Engros entsprechenden Rabatt.

Dépôts von Hyatt's Linge américain H. Specker.

Dépôts von Hyatt's Linge américain.

H. Specker,
90, Bahnhofstrasse, Zürich.

(Bl. 25)

Dem Bahnhof nächst gelegenes, ruhigstes und billigstes

Hôtel II. Ranges (vis-à-vis dem Café du Nord).

Dîners von Fr. 1. 50 an von 12-2 Uhr; à la carte zu jeder Tageszeit. Man beliebe den Portier am Bahnhof zu rufen. Table d'hôte mit Wein à Fr. 2. 50. — Feine Küche, reale Weine, gutes Bier. === Restauration zu ebener Erde. ==

Aeusserst comfortabel mit vorzüglichen Betten ausgerüstete, aussichtsfreie Zimmer von Fr. 1. 50 an, inkl. Service.

Es empfiehlt sich den Bekannten und einem Tit. reisenden Publikum bestens J. Weber, Propriétaire

(Besitzer des Café du Nord).

12 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich Diplom für vorzügliche Qualität. Internationale Ausstellung in Amsterdam 1884 Preismedaille,

Dennler's Magenbitter

→ Interlaken

immt vermöge seiner wissenschaftlichen Zusammensetzung und Bereitungsart den ersten Rang unter allen ähnlichen Artikeln ein. — Feinster Tafelliqueur für Speisesaal, Haus und Famille. Regulator der Verdauung. Hilfsmittel bei Magenstörungen. — Exportartikel in alle überseeischen Länder. Exportfirmen. Seereisende, europäische Bewohner in tropischen Ländern, Militärs und namentlich Auswanderer werden auf seine präservirenden und restaurirenden Eigenschaften speziell aufmerksam gemacht. Mildert und verkürzt die Seekrankheit. — Mit Wasser vermischt ein vorzügliches hygienisches Zwischengetränk.

Dépôts des Dennler-Bitter in Apotheken, Droguerien, Conditoreien, Delikatessen-, Wein. Spiituosen- und vielen Spezerei-Handlungen. Dépôts in den Haupthandelsplatzen aller Länder. (N. 25)

Hôtel Storchen am See, Zürich

schönster Lage im Zentrum Stadt. — Mit herrlicher Aus-sicht auf Stadt und See.



Dans la pi centre de l splendide

GÖLDEN

Mässige Preise. – Omnibus zu allen Zügen. Prix modérés. - Omnibus à tous les trains.

Table d'hôte 121/4 Uhr. - Dîners a prix fixe. - Restauration à la carte. Zimmer von Fr. 2. - an, inkl. Service. (Bl. 25)

Chocolat Sprüng



Die amerikanische Schreibmaschine.

Schrift ebenso leserlich wie Buchdruck. Handhabung höchst einfach. Doppelte Schnelligkeit der Feder. Ueber 5000 im Gebrauch. (Broschüren in jeder Buchhandlung.) General - Agent: (M299Z)

A. J. Maas, Cham (Ktn. Zug).

Zu verkaufen:

Schöne Zeitungsmakulatur, zentnerweise, bei der Exped. d. Bl.

W. Huber, Leutpriesterei 6, Zürich.

Beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner.) Preis Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

Zürich Grand Hötel Nationa



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes. Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Sääle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

F. Michel, Propriétaire.